

Paul Buckermann
Mail: pbuckermann@uni-bielefeld.de
Büro: X-B2-118
Sprechstunde: Nach Vereinbarung per Email

Überblick Soziologie (für Fachfremde)

Universität Bielefeld
Seminar // Bachelorniveau
Sommersemester 2015
Montags 14-16 Uhr
Raum: X-B2-101

Inhalt:

Das Seminar orientiert sich an einer Hauptfrage: Welche Perspektiverweiterung können Sie durch einen soziologischen Blick auf die Forschungs- und Studieninhalte ‚Ihrer Disziplin‘ gewinnen? Zur Einführung in das soziologische Denken werden wir uns zuerst offen mit ausgewählten Grundlagen und Begriffen auseinandersetzen. Hier diskutieren wir den Gegenstand der Soziologie und Wege diese(n) zu untersuchen. Im zweiten Teil der Veranstaltung nähern wir uns über spezifische soziologische Subdisziplinen Ihren Studienfächern an. Nach Klärung Ihrer Interessen diskutieren wir dann etwa Perspektiven der Sportsoziologie, der Kunstsoziologie, der Wirtschaftssoziologie oder der Soziologie der Erziehung.

Leistungsanforderungen

Für die Bescheinigung einer Studienleistung

- Anwesenheit und Beteiligung an Diskussionen
- Lektüre der erforderlichen Literatur zu jeder Sitzung.

Zusätzlich für eine unbenotete Prüfungsleistung

Portfolio:

„Beim Besuch der verschiedenen Vorlesungen erarbeiten die Studierenden eine Materialsammlung, mit Hilfe der sie ein abschließendes Portfolio erstellen. Das Ziel des Portfolios ist die Dokumentation und Reflektion der eigenen Studienaktivität und der Weiterentwicklung über die gesamte Modullaufzeit.

In der Auseinandersetzung mit den Inhalten der Soziologie sollen fachfremde Studierende mit der Herangehensweise an wissenschaftliche Probleme einer anderen Fachdisziplin vertraut gemacht werden, die mit Blick auf die eigene Fachrichtung zu reflektieren ist.

Das Portfolio besteht aus:

- *Beschreibung des Ausgangspunktes und der Motivation*
- *Reflexionstext zur eigenen Studienaktivität und zum Lernfortschritt*
- *Vorlesungsprotokolle (3)*
- *Textzusammenfassung (1)*
- *Beschreibung der erworbenen Kompetenzen mit Bezug zum Ausgangspunkt*

Das Portfolio dient (in unterschiedlichen Varianten) der Einübung der schriftlichen Auseinandersetzung mit soziologischen Theorien.“

(aus der Beschreibung des Moduls 30-IndiErg1 Überblick Soziologie (für Fachfremde).
(<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/41130188#50236866>)

Alternative unbenotete Leistungsnachweise:

- Gerne können wir alternative Formen besprechen, bzw. den Aufbau des Portfolios verändern oder ergänzen.

Abgabetermin für Portfolio: 20. September 2015

Seminar- und Lektüreplan

(1) Alle Texte finden Sie digitalisiert im Stud.IP. Passwort: gesellschaft. (2) Bei manchen Texten sind nur Auszüge obligatorisch. Bitte prüfen Sie jeweils die Angaben im folgenden Plan. (3) Der Seminarplan ist insoweit vorläufig, als dass er offen für Ihre Vorschläge und Anregungen ist.

13.04.2015 **Einführungssitzung, oder: Soziologie als Kampfsport.**

20.04.2015 **Auf einen Kaffee mit..., oder: Warum Soziologie?**

Giddens, Anthony/ Christian Fleck & Marianne Egger de Campo 2009:
Soziologie. Graz: Nausner & Nausner, S. 23-59. Auszug: S. 24-30 und 53ff..

27.04.2015 **Was ist Soziologie?, oder: Soziologie (auch) soziologisch gesehen.**

Nassehi, Armin 2011: *Soziologie. Zehn einführende Vorlesungen*. Wiesbaden: VS, Kapitel 1 (S. 15-30).

04.05.2015 **Soziologisches Beobachtungen, oder: was machen Menschen eigentlich (nicht) im Fahrstuhl?**

Hirschauer, Stefan 1999: ‚Die Praxis der Fremdheit und die Minimierung von Anwesenheit. Eine Fahrstuhlfahrt‘. *Soziale Welt* 50, S. 221-246.

11.05.2015 **Eine Gesellschaft von Ungleichen?, oder: Klassen, Schichten, Strukturen.**

Berger, Peter A. & Claudia Neu 2007: ‚Sozialstruktur und soziale Ungleichheit. In: Joas, Hans (Hrsg.): *Lehrbuch der Soziologie*. Frankfurt u.a.: Campus., S. 241-266.

18.05.2015 **Hinsetzen, oder: Macht und Herrschaft.**

Imbusch, Peter 2006: Macht und Herrschaft. S. 163-184. In: In: Korte, Hermann & Bernhard Schäfers (Hrsg.): *Einführungen Hauptbegriffe der Soziologie*. Wiesbaden: VS, S. 161-181.

25.05.2015 **Sitzung entfällt: Pfingstmontag (Leseweche der Fakultät für Soziologie)**

01.06.2015 **XXY aufgelöst, oder: Geschlecht in der Soziologie.**

Bublitz, Hannelore 2006: ‚Geschlecht‘. In: Korte, Hermann & Bernhard Schäfers (Hrsg.): *Einführungen Hauptbegriffe der Soziologie*. Wiesbaden: VS, S. 85-104.

08.06.2015 **Gesellschaft aus Fleisch und Blut, oder: Körper in der Soziologie.**

Villa, Paula-Irene 2008: ‚Körper‘. In: Baur, Nina/ Herrmann Korte/ Martina Löw & Markus Schroer (Hrsg.): *Handbuch Soziologie*. Wiesbaden: VS. S. 201-217.

15.06.2015 **Wegen zu geringer Teilnahme entfallen**

22.06.2015 **Von Gabel bis Goethe, oder: Soziologische Perspektiven auf Kultur.**

Klein, Gabriele 2006: ‚Kultur‘. In: Korte, Hermann & Bernhard Schäfers (Hrsg.): *Einführungen Hauptbegriffe der Soziologie*. Wiesbaden: VS, S. 229-249.

29.06.2015 **New is always better, oder: Das unternehmerische Selbst**

Bröckling, Ulrich 2002: ‚Das unternehmerische Selbst und seine Geschlechter‘. *Leviathan* 30(2), S. 175-194.

06.07.2015 **I heart U, oder: Liebe im Zeitalter des Kapitalismus**

Illouz, Eva 2005: ‚Vermarktung der Leidenschaft : Bedeutungswandel der Liebe im Kapitalismus‘. *WestEnd* 2(1), S. 80-95.

13.07.2015 **Abschlussitzung: Feedback und Ausblick**